

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

## Gefahrstoffbezeichnung

**terralin® protect**

## Gefahren für Mensch und Umwelt



### GEFAHR

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.  
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8), Persönliche Schutzausrüstung tragen., Aerosolbildung vermeiden., Für angemessene Lüftung sorgen.

**Handschutz:** Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

**Körperschutz:** Arbeitskleidung oder Laborkittel.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Atemschutz gemäß EN141. Empfohlener Filtertyp: A

## Verhalten im Gefahrfall

Notruf: \_\_\_\_\_

### Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPPLAN beachten

**Brandbekämpfung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Wassersprühstrahl

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**Reinigung/Aufnahme:** Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universabindemittel, Sägemehl).

**Umweltschutz:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden., **WGK 3**

## Erste Hilfe

Notruf: \_\_\_\_\_

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
**Einatmung:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
**Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.  
**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Arzt konsultieren.  
**Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.  
**Ersthelfer:**

## Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.  
Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070601  
**Abfallbeauftragter:**